

---

Subject: dünne, spröde Fisselhaare und Haarausfalle

Posted by [dido](#) on Sun, 27 May 2007 15:38:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin neu in diesem Forum und wie wahrscheinlich die meisten von Euch völlig verzweifelt! Seit dem mein Sohn Julian vor drei Jahren zur Welt kam, leide ich immer wieder schubweise unter Haarausfall. Früher hab ich so wenig Haare verloren, dass ich die Bürste nur einmal wöchentlich enthaaren musste - vielleicht 50 Haare am Tag, höchstens.

Meine Haare sind brünett und über schulter lang.

Generell verliere ich sowieso seit der Geburt meines Sohnes bestimmt 80-100 Haare am Tag, zu den Schubphasen ungefähr doppelt so viele. Außerdem sind meine Haare fisselig, spröde und strukturlos, aber immer nur in diesen Haarausfallphasen.

Die letzte Phase war von Oktober bis Januar und jetzt seit ca. 6 Wochen wieder.

Wie zählt ihr die ausgefallenen Haare? Nur die beim Waschen und kämmen oder auch die, die so immer mal ausgehen?

Wenn ich mir durch die Haare gehe, habe ich immer mehrereré Haare zwischen den Fingern, beim Waschen und Kämmen gehen auch immer ca. 60 Haare weg. Außerdem liegen täglich sehr viele in der Wohnung rum, die mir von der Kleidung fallen. Im Moment fühlen sich die Haare an, als wären sie gar nicht fest auf dem Kopf, sie sind auch extrem empfindlich und überhaupt nicht reißfest.

Wenn mein Sohn mir in die Haare greift und das ohne zu ziehen, fühlt es sich schon wie ziehen an und ist unangenehm.

Mich belastet das total und ich weiß nicht, was ich machen soll. Weder Regaine noch Eil Cranell vertrage ich, davon bekomme ich richtig entzündete Pickel auf der Kopfhaut. Hat jemand Erfahrung mit Priorin oder Biotin oder Pantovigar? Ich nehme im Moment nur Vitamintabletten, Kieselerde und ein minoxidilhaltiges Shampoo von Vichy. In der Hautklinik war ich auch schon, aber die haben mich nicht ernst genommen und meinten, dass bis zu 200 Haare Verlust täglich normal seien. Ist ja schön und gut, aber meine Haare fühlen sich durch Haarverlust und veränderte Haarstruktur nur noch halb so kräftig/dick an und die Kofphaut schimmert schon stark durch. Mein Frauenarzt hat einige Blutwerte mal abgenommen, da war aber alles o.k und kein Hinweis auf die Ursache für den Haarausfall. Sorry, jetzt ist das so lang geworden, ich hoffe, ich bekomme trotzdem Antworten! Danke für Eure Lesegeduld!

LG,

Jasmin

---